



Antrag des Gemeinderats an das Parlamentsbüro vom 5. August 2026

V2622 Interpellation (SP-Fraktion) "Auswirkungen der IT-Panne beim Bund auf arbeitslose Personen und die Sozialhilfe der Gemeinde"; Verlängerung Beantwortungsfrist
Direktion Bildung und Soziales; Abteilung Soziales

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat ersucht das Parlamentsbüro um Verlängerung der Beantwortungsfrist bis am 16.09.2026 aus folgenden Gründen:

- Die Beantwortung der Fragen im Rahmen der Interpellation 2622 erweist sich als aufwändig. Erste Auswertungen zeigen, dass die zugrunde liegenden Sachverhalte vertieft geprüft werden müssen, was entsprechend zeitintensiv ist. Verlässliche Aussagen sind ohne eine sorgfältige Abklärung der Hintergründe nicht möglich. Aufgrund vieler Ferienabwesenheiten über die Sommerzeit sind die personellen Ressourcen für diese Prüfung zudem stark eingeschränkt.
Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat auf Wunsch der Direktion Bildung und Soziales und der federführenden Abteilung Soziales eine Verlängerung der Beantwortungsfrist bis zur Gemeinderatssitzung vom 16. September 2026.

Beschluss des Parlamentsbüros

Das Parlamentsbüro beschliesst, die Beantwortungsfrist für die V2622 Interpellation (SP-Fraktion) "Auswirkungen der IT-Panne beim Bund auf arbeitslose Personen und die Sozialhilfe der Gemeinde" bis zum 16. September 2026 (gemäss GR-Antrag) zu verlängern.

Begründung

Das Parlamentsbüro folgt der Begründung des Gemeinderats für die Verlängerung der Beantwortungsfrist.

Köniz, 12.08.2026

Das Parlamentsbüro